

ADB-Artikel

Lossow: *Matthias Ludwig v. L.* wurde am 7. October 1717 geboren. Seine Eltern waren der am 26. Februar 1746 verstorbene Oberstlieutenant Johann Georg v. L. und Johanne Konstanze v. Zastrow. Nachdem er am 7. August 1731 bei den Cadets eingetreten war, kam er am 4. Mai 1734 als Junker zum v. Glasenapp'schen Regiment und ward am 24. Juni 1738 Fähnrich, am 26. April 1740 Secondelieutenant und in demselben Jahre als Premierlieutenant zur Garde versetzt. In den folgenden Feldzügen finden wir ihn auf einer stattlichen Reihe von Schlachtfeldern in Böhmen, Schlesien und Sachsen, auf denen er zwei Mal verwundet wurde. Er avancirte schnell, ward am 3. November 1743 Capitain, erhielt am 1. Februar 1744 eine Grenadiercompagnie bei dem Regiment l'Hopital, wurde am 5. Juni 1753 Major und erhielt 1755 das in Königsberg stehende Grenadierbataillon von sechs Compagnien, an dessen Spitze er am 16. December 1758 Oberstlieutenant und am 14. Mai 1759 Oberst wurde. Nach dem Gefechte bei Strehlen (1760) zeichnete ihn der König für besondere Verdienste durch Verleihung des Ordens Pour le mérite aus. Am 24. October 1765 wurde L. Chef des Regiments Neuwied, am 19. Mai 1766 Generalmajor und 1777 Generallieutenant. v. L. trat 1782 in den Ruhestand und starb 1783 unvermählt.

Literatur

(König) Biograph. Lexicon, II, S. 430.

Autor

Ernst Friedlaender.

Empfohlene Zitierweise

, „Lossow, Matthias Ludwig von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
